

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Der Mädchenspiegel oder Lesebuch für Töchter in Land- und Stadtschulen

Reinhardt, Justus Gottfried

Halle, 1799

VD18 13156055

136. Nur Tugend führt zum Himmel.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190924-

Neues und Schönes. Dann denk ich nach, was  
um und wozu dieses und jenes wol daseyn, oder  
wozu es wol nützen mag? Und wenn ich dabei  
der Weisheit des Schöpfers zuweilen auf die  
Spur komme, dann kann ich gleich mit meinen  
eigenen Worten beten, weil ich von der Allmacht,  
Weisheit und Güte Gottes alsdann ganz durch-  
drungen bin. Und so geh ich mit Vorsätzen, dem  
Allgütigen zu gefallen, munter und froh an meine  
Arbeit. „Lebt wohl, sprach Elisabeth, und ging  
fort. 2 Cor. 13, 11. 1 Thess. 5, 16. 18.

### 136. Nur Tugend führet zum Himmel?

Sammlet Schätze, häufet Gold,  
Traget Kronen, wie ihr wollt;  
Gold besiegt nicht jede Noth,  
Kronen schützen nicht vorm Tod.

Was nicht über dieses Ziel  
Mit hinausgeht, hilft nicht viel;  
Seht, wir leben kurze Zeit,  
Dann noch mal in Ewigkeit.

In die Ewigkeit hinein  
Geht nicht Pracht noch eitler Schein;  
Unser Geist und sein Verstand  
Findet dort sein Vaterland.

Alles

Alles andre bleibt dahier, **Selbst den Leib verlassen wir,**  
 Bis Gott unser einst gedenkt, **angun legt es unser**  
 Und ihn uns verklärter schenkt. **das**

Also: **Sorge für den Geist**  
 Ist uns nöthig allermeist. **Was ist nun des Geistes Heil?**  
 Was ist nun des Geistes Heil? **Eugend ist sein bestes Theil.**

Was ist Eugend? **Unsre Pflicht,**  
 Frey vor Gottes Angesicht  
 Thun zu können, was man thut,  
 Immer edel, immer gut.

Lieb zu haben jedermann, **Wohl zu thun, so oft man kann;**  
 Den zu trösten, welcher weint, **War' es selber unser Feind.**

Den zu lieben, der uns liebt, **Dem zu geben, der uns giebt,**  
 Wenn wirs können, oder Dank **Thuns zu wissen Lebenslang.**

Dies sind Lehren aus dem Buch,  
 Kinder, das ich nie genug  
 Euch und mir und jedermann  
 Preisen und empfehlen kann.